

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **8 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

4/95



Bild: Christine Blaser

Mitten im Hochhausquartier von Wabern steht der Kindergarten Morillon. Blick von innen zum Hof (Seite 26)

FUNDE

- 6 **Frankfurts Terminal:** Die Firma Matteograssi hat das Terminal 2 eingerichtet.
- 7 **Stadtwanderer:** Über die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Zürich.
- 9 **Jakobsnotizen:** Über den Daten-Highway und die Philosophen.

HAU DEN LUKAS

- 14 **Blasius Blauvogel:** Die wahre Geschichte des Bauzeichners Blasius Blauvogel, dessen Lebensgeschichte durch den Wandel der Technik bestimmt wurde, erzählt von Benedikt Loderer.

TITELGESCHICHTE

- 18 **Das beharrliche Suchen des Beat Frank:** Der Berner Gestalter Beat Frank vom Atelier Vorsprung hat für das Kloster La Tourette in Frankreich von Le Corbusier neue Möbel fürs Refektorium entworfen.

BRENNPUNKTE

- 26 **Der Kindergarten in der Raumkiste:** In Wabern bei Bern haben die bauart Architekten einen Kindergarten gebaut.
- 28 **Fin de Siècle:** Das Hotel Widder in Zürich von Tilla Theus ist eröffnet.
- 30 **Duft ist Schmuck:** Eine eigenartige Ausstellung im Schmuck Forum Zürich.
- 34 **Im Winter ohne Heizung:** In Trin stehen die beiden Nullheizenergie-Häuser des Architekten Andrea Rüedi.
- 37 **Architekturvorlesung im Ballett:** Renzo Pianos Bühnenbild fürs Zürcher Opernhaus.
- 38 **Bel Design für Millelire und mobile Möbel:** Zum 17. Mal wurde in Italien Design mit dem Compasso d'Oro ausgezeichnet.
- 40 **Ein Schnitzmond in Brügg:** Das neue Verwaltungsgebäude der Firma Biella.
- 42 **Szenen gestalten:** Die Sommerschule zum Thema «Szenisches Gestalten» an der Schule für Gestaltung in Zürich.
- 44 **Mit den Nachbarn zusammenleben:** In Richterswil bauten die Architekten Kündig und Bickel für die Stiftung Grünau ein Wohnhaus für Alleinerziehende.

HAUS UND HOF

- 50 **Verwandlungskünstler:** Klapp- und Ausziehtische.
- 49 **Kommendes**
- 52 **Bücher**

SONDERMÜLL

- 54 **Stilles Zeugen, lautes Stöhnen:** Von Bündner Erotik und Ehringer Kühen.

Partiamo per Milano

Vom 7. bis 11. April findet in Mailand wie jedes Jahr die Internationale Möbelmesse mit ungefähr 1600 Ausstellern statt. Es ist ein grosses spettacolo samt prächtigem Zirkus. Ein offener Geheimtip für alle Messewanderer: Nicht die Messe selbst ist das Ereignis, sondern die vielen Veranstaltungen am Abend in den Mailänder Showrooms und Galerien. Zu einer Ausstellung laden wir unsere Leserinnen und Leser ein. Der Berner Designer Beat Frank zeigt die Möbel, die er für das Refektorium im Kloster La Tourette von Le Corbusier gemacht hat. Mehr darüber können Sie in der Titelgeschichte auf Seite 18 dieser Nummer nachlesen.

Kommen Sie also am Samstag, 8. April um 19 Uhr in die Galerie Spazio Blanchaert & Arosio, Via Nirone 19 in Mailand zu Hochparterre und Frank. Sie nehmen die U-Bahn bis zur Station St. Anbrogio oder Cairoli. Sie können nicht kommen? Schade. So füllen Sie sich zum Trost den untenstehenden Talon aus und abonnieren so Hochparterre.

Nadia Steinmann

- Ich nehme am 8. April an der Vernissage der Ausstellung von Beat Frank in Mailand teil
- Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 12.-*
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 95.-*. Die ersten beiden Nummern sind gratis
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an:
Hochparterre, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17

* Preis Inland 95 inkl. 2 % MWST